

Eine Plattform für Marken und Handel: EK/Servicegroup, nmedia, Nextrade und Messe Frankfurt bauen Kooperation aus

Frankfurt am Main, 17.11.2021, Die drei Keyplayer in Sachen B2B-Branchen-Netzwerk und Einkauf, die EK/servicegroup, nmedia mit Nextrade und Messe Frankfurt, bauen Ihre Kooperation für Marktplatz und Content-Datenservice aus. Sie setzen somit einen Meilenstein bei der Entwicklung eines einheitlichen Branchenstandards und sorgen für eine Reichweitenstärkung für Marken und Händler.

Sowohl die EK/servicegroup, als auch nmedia mit Nextrade und die Messe Frankfurt, stellen seit Jahren erfolgreich digitale Lösungen für den B2B-Marktplatz sowie einen Content-Datenservice zur Verfügung. Jetzt haben sich alle drei Anbieter entschieden, diese Partnerschaft im Sinne der Marktteilnehmer zu intensivieren und die Services aus einer Hand anzubieten.



„Nextrade als gemeinsame Plattform von nmedia, Messe Frankfurt und EK/servicegroup ist ein Meilenstein bei der Entwicklung eines einheitlichen Branchenstandards hinsichtlich der Vernetzung von Handel und Industrie. Es gibt in der Branche kein umfassenderes Orderportal für den Fachhandel“, sagt Jochen Pohle, Chief Retail Officer EK/servicegroup. „Im

Zuge der Verbindung von Nextrade mit unserer EK-internen Orderplattform „EK Online“ bietet sich unseren rund 4.000 Händlern jetzt 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag die Möglichkeit zu ordern und sich über Aktionen und Neuheiten der Industrie zu informieren.“

Der Service besteht darin, dass der Händler, egal ob er Mitglied der EK/servicegroup, Messe Frankfurt-Fachbesucher oder nmedia/Nextrade-Kunde ist, auf unterschiedlichen Wegen seine Lieferanten finden kann, dort aber alle Informationen in einer einheitlichen Übersichtsstruktur vorfindet. Die verschiedenen Kanäle ob „EK Online“ oder die Ausstellersuche der Messe Frankfurt zeigen alle Marken der Home & Living Branche, die ihre Daten bei nmedia bereitstellen und finden dort alle Informationen über die Marken, die sie benötigen. Mit diesem Schritt ist es für Hersteller nun noch einfacher, von den Händlern gefunden zu werden. Außerdem müssen die Daten nur einmal bei nmedia/Nextrade zur Verfügung gestellt werden, die dann auf allen Plattformen einheitlich eingebunden sind. Somit werden die Reichweite und die Effizienz für alle Beteiligten gesteigert.



„Unser oberstes Ziel ist es, die Prozesse zu verschlanken. Das gelingt uns, weil Industrie und Handel im Home & Living Bereich mit nmedia einen technischen Ansprechpartner für die Digitalisierung der Kommunikation haben“, erklärt Nicolaus Gedat, Geschäftsführer nmedia GmbH.

Nmedia macht mit seinem EDI Clearing System die elektronische Kommunikation zum Beispiel bei Bestellungen oder Rechnungen zwischen Marke und Händler möglich, indem das Warenwirtschaftssystem (WWS) der Händler und das Enterprise Resource Planning (ERP) der Marken zusammen gebracht werden. Mit Nextrade, der B2B-Plattform im Internet, bietet nmedia auch Händlern und Lieferanten eine Möglichkeit der einfachen Bestellabwicklung im Internet. Im gleichen Schritt wird mit Nextrade das zentrale Branchen- Produktinformationsmanagement (PIM) angeboten. Derzeit können die Produktdaten von über 400 Marken in einem über alle Marken gleichen Format bezogen werden.



„Mit dieser Kooperation sind die drei wichtigsten Player der Branche in einem Kanal vereint und ermöglichen sowohl den Marken als auch den Händlern einen einzigartigen Service“, sagt Philipp Ferger, Geschäftsführer der nmedia GmbH und Bereichsleiter Consumer Goods Fairs der Messe Frankfurt.

Ihr Kontakt:

Erdmann Kilian
Tel.: +49 69 75 75-5871
erdmann.kilian@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com
www.nextrade.solutions
www.ek-servicegroup.de

Der digitale Marktplatz Nextrade

Das digitale Order- und Datenmanagement Nextrade für Lieferanten und Händler der Konsumgüterbranche verlängert die Messe und ermöglicht Bestellungen zu jeder Tages- und Nachtzeit an 365 Tagen im Jahr:

www.nextrade.market

Conzoom Solutions – die Plattform für den Handel

Die Wissensplattform Conzoom Solutions bietet dem Konsumgüterhandel ein vielfältiges Angebot wie Studien, Trendvorstellungen, Workshops oder Anleitungen für den Point of Sale.

Sie gibt einen Komplettüberblick über das internationale Portfolio der Messe Frankfurt im Konsumgüterbereich und stellt dort gebündelt Informationen für den Handel zusammen.

www.conzoom.solutions

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt ist die weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalterin mit eigenem Gelände. Zum Konzern gehören rund 2.450 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 29 Tochtergesellschaften weltweit. Das Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von rund 257 Millionen Euro erwirtschaftet, nachdem das Jahr 2019 noch mit einem Jahresumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com